



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR ÖPNV UND MOBILITÄT

Sitzungsdatum:	Dienstag, 16.05.2023
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:29 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt, Zi.-Nr. 101, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

FDP

Schön, Thomas

CSU

Birzer, Andreas
Forster, Claudia
Kuffer, Johann
Roßkopf, Wolfgang

FW

Nikol, Richard
Schloderer, Helmut

SPD

Weber, Bernd, Dr.

Die Grünen

Muthig, Manfred

JFW

Asbach-Beringer, Theresia

Beratende Mitglieder

Haunsberger, Anton
Mickel, Andrea

Schriftführer/in

Schneider, Jan

Verwaltung

Geyer, Christian

Seitz, Maria

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU

Grienberger, Josef

Heimisch, Alexander

JU

Wibmer, Stephan

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|--|------------------|
| 1 | Bericht zur Einführung der Schnellbuslinie X90 | 2023/1320 |
| 2 | VGI-Tarifanpassung zum 1. August 2023 | 2023/1319 |
| 3 | Sachstandsbericht zu aktuellen Themen | 2023/1321 |
| 4 | Verschiedenes | |

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bericht zur Einführung der Schnellbuslinie X90

Nur wenige Wochen, nachdem in Denkendorf ein weiterer Rufbus „VGI-Flexi“ in Betrieb gegangen ist, konnte der nächste Meilenstein der Mobilität im Landkreis Eichstätt gefeiert werden.

Seit Montag, den 03. April 2023 verkehrt nun die neue Schnellbuslinie X90 von Altmannstein nach Ingolstadt.

Das neue, bundesgeförderte VGI newMIND Projekt ermöglicht seither Pendlerinnen und Pendler aus den Gemeinden Altmannstein, Mindelstetten, Oberdolling und Großmehring mit Ziel Interpark oder Ingolstadt/Audi eine direkte und schnelle Fahrt zum oder vom Arbeitsplatz. Zudem bestehen vielfältige Anbindungen an den Zugverkehr und an weitere Buslinien in Richtung Innenstadt.

Einzelheiten zum Angebot sind der beil. Broschüre zu entnehmen.

Über den erfolgreichen Start wird in der Sitzung berichtet.

Beschluss:

Der Sachvortrag wird dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

zur Kenntnis genommen

2 VGI-Tarifanpassung zum 1. August 2023

Mit Einführung des VGI-Tarifs zum 1. September 2018 ist die Tarifhoheit auf den Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt (VGI) übergegangen. Die VGI-Zweckverbandsversammlung hat die Zuständigkeit, den VGI-Tarif festzulegen.

In der Sitzung vom 24. April 2023 wurde nun eine durchschnittliche Tarifanpassung in Höhe von 12,5 % ab 01. August 2023 einstimmig beschlossen.

Vorausgegangen waren folgende Überlegungen:

Auch für das Jahr 2023 müssen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im ÖPNV, die zukünftige finanzielle Tragfähigkeit der Aufgabenträger und die Zahlungsbereitschaft der Fahrgäste in ein ausgewogenes Verhältnis gebracht werden.

Mit den privaten Omnibusverkehrsunternehmen wurde zum Start des VGI-Tarifs zum 1. September 2018 ein Warenkorbmodell vereinbart, um die eigenwirtschaftlichen Verkehre dieser Unternehmen durch auskömmliche, das heißt kostendeckende Fahrpreise zu erhalten.

In Anwendung dieses Warenkorbmodells zeigte sich, dass aufgrund der aktuellen Situation resultierend aus der Ukraine Krise und der Lage auf dem Energiemarkt sowie der sonstigen Kostenentwicklungen bei den vorgegebenen Kostenarten eine starke Steigerung des VGI-Tarifs bei Anwendung des derzeitigen Warenkorbs erfolgen muss.

In den Vorberatungen zur Fortschreibung des VGI-Tarifs wurde die Tarifanpassung eingehend in den VGI-Gremien diskutiert. Hierbei fand auch Berücksichtigung, dass die Verkehrsunternehmen aufgrund der dramatischen Preisentwicklung eine Erhöhung der Tarifiergiebigkeit erwarteten, nicht zuletzt auch aufgrund der vom Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmen (LBO) für Bayern veröffentlichten Kostensteigerung im Omnibusgewerbe von 12,9 %. In Abwägung aller Umstände und Zielkonflikte wurde daher seitens der VGI-Geschäftsleitung vorgeschlagen, die Tarifanpassung im Referenztarif um 12,5 Prozent vorzunehmen.

Eine Tarifanpassung beim 365-Euro-Ticket ist aufgrund der staatlichen Vorgaben bis 2024 ausgeschlossen, damit bleibt für die Kundengruppe Schülerinnen und Schüler sowie Azubis dieses sehr günstige Tarifangebot erhalten. Die Auswirkungen bezüglich des Referenzpreises Schülermonatskarte im Sinne zusätzlicher Ausgleichszahlungen trifft mit einem Drittel Anteil die Zweckverbandsmitglieder und mit zwei Drittel den Freistaat Bayern.

Die Landesregierung hat für den Herbst bereits die Einführung eines 29-Euro-Tickets für Studierende und Auszubildende angekündigt; die Tragung der Kosten für den Ausgleich ist noch offen.

Des Weiteren wird es für die wichtige Gruppe der Berufspendler durch das Förderprogramm des Bundes VGI new MIND weiterhin die Verlängerung der Geltungsdauer der Jobtickets um zwei Monate ohne Preisaufschlag gegeben. Das Halbjahres-Jobticket wird um einen Monat auf insgesamt 7 Monate verlängert. Auch nach Einführung des Deutschlandtickets stellt das Jobticket in den Tarifstufen 1 und 2 ein attraktives Angebot dar.

Die beschlossene Tarifanpassung enthält soziale Eckpunkte, die die Ausgewogenheit des Tarifs begründen. So werden u. a. die Preise für die Einzelkarte Erwachsene und die Einzelkarte Kind nur geringfügig erhöht.

Das neue Tarifblatt ab 1. August 2023 ist als Anlage beigelegt.

Die VGI-Verbandsversammlung erachtete im Ergebnis die Tarifierung als angemessenen Kompromiss zwischen inflationsbedingten Kostensteigerungen und sozialen Komponenten. Des Weiteren kann ein signifikanter Anteil der Fahrgäste trotz der Tarifierung weiterhin günstig mit dem 365-Euro-Ticket oder sogar noch günstiger mit dem seit 1. Mai 2023 eingeführten Deutschland-Ticket den ÖPNV in der Region nutzen.

Beschluss:

Der Ausschuss für ÖPNV und Mobilität nimmt die von der VGI-Zweckverbandsversammlung beschlossene VGI-Tarifierung zum 1. August 2023 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

3 Sachstandsbericht zu aktuellen Themen

In der Sitzung erfolgt ein Sachstandsbericht zu aktuellen ÖPNV-Themen.

Beschluss:

Ohne Beschluss

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 17:29 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität.

A handwritten signature in blue ink, consisting of the letters 'Alex' followed by a stylized 'A' and a horizontal line.

Alexander Anetsberger,
Landrat